



## Haushalt 2023: Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und SPD: Kostenübernahme für Untersuchungen von Auswirkungen der Munitionsaltlasten in der westlichen Ostsee

<b>VO/2022/154</b>	<b>Fraktionsantrag</b>
öffentlich	Datum: 30.11.2022
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in: Nina Fiedler
	Bearbeiter/in: Christiane Ostermeyer

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
08.12.2022	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

### Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen im Rahmen abgestimmter wissenschaftlicher Untersuchungen der gewässerspezifischen Auswirkung der Munitionsaltlasten in der westlichen Ostsee, eine Summe von 50.000,00 Euro für eine anteilige Kostenübernahme zur Verfügung zu stellen. In der Summe sind inkludiert die Bereitstellung ebenso wie die Verbringung der erforderlichen Prüfgeräte, inklusive Prüfmaterial, zwecks Beprobung an ausgesuchten Positionen des Küstengewässers in der Eckernförder Bucht.

### Sachverhalt

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Anlage.

### Relevanz für den Klimaschutz

entfällt

### Finanzielle Auswirkungen

### Anlage/n:

1	2022-12-08 Fraktionen CDU+SPD HA Antrag Munitionsaltlasten HHM_Satzg23
---	---

CDU-Kreistagsfraktion | Paradeplatz 10 | 24768 Rendsburg  
SPD-Kreistagsfraktion | Kaiserstraße 8 | 24768 Rendsburg

An

- den Vorsitzenden des Hauptausschusses des Kreises  
Rendsburg-Eckernförde Herrn Thorsten Schulz
- Kreistagsbüro (Kreistagsbuero@kreis-rd.de)

30.11.2022

### **Sitzung des Hauptausschusses am 8.12.2022**

### **Antrag: Munitionsaltlasten, „Mögliche Kooperation Kreis RD-ECK und MEKUN“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen von CDU und SPD beantragen:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen im Rahmen abgestimmter wissenschaftlicher Untersuchungen der gewässerspezifischen Auswirkung der Munitionsaltlasten in der westlichen Ostsee, eine Summe von 50.000,00 Euro für eine anteilige Kostenübernahme zur Verfügung zu stellen. In der Summe sind inkludiert die Bereitstellung ebenso wie die Verbringung der erforderlichen Prüfgeräte, inklusive Prüfmaterial, zwecks Beprobung an ausgesuchten Positionen des Küstengewässers in der Eckernförder Bucht.

#### Sachverhalt:

Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat im laufenden Kalenderjahr erstmals Mittel (400.000 Euro für Planungs- und Erkundungskosten) für ein „Sofortprogramm Munitionsaltlasten“ freigegeben. In den nächsten drei Jahren sollen zusätzlich jeweils 22 Millionen Euro für „die Bergung und Vernichtung von Munitionsaltlasten in der Nord- und Ostsee“ hinzukommen. Dafür werden in nächster Zukunft ein erforderlicher Demonstrator angefertigt um auf Basis der so gewonnenen Erkenntnisse schnellstmöglich diverse mobile Plattformen zu fertigen und entlang der Küsten von Nord- und Ostsee zu errichten. Darauf gilt es die Öffentlichkeit mit Informationen vorzubereiten, die ökologische Notwendigkeit und den Nutzen aufzuzeigen.

### Verwendungszweck:

Gemeinsam mit dem Land, auf Basis eines detaillierten Kooperationsvertrages, ist die Generierung von ersten praktischen Erfahrungen sowie wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen beabsichtigt. Diese sollen als Basis dienen für die Prüfung und Bewertung einer iterativen Beteiligung des Kreises RD-ECK auf dem Gebiet des Bio-Monitorings sowie der Entnahme von Wasserproben in einem nicht im Fokus des Bundes und des Landes stehenden, aber für den Kreis relevanten Seegebiet.

Im Einzelnen:

- Ausbringen von Probeeinrichtungen im Rahmen eines Biomonitoring zwecks Untersuchung öko- und human-toxikologischer Belastungen an ausgesuchten Positionen des Küstengewässers und Strandgebiets der Eckernförder-Bucht.
- Beprobung ausgesuchter Positionen des Küstengewässers der Eckernförder-Bucht (Wasser/Boden/Fauna und Flora).
- Jeweils anschließende wissenschaftliche ökotoxikologische Auswertungen.

### **Begründung:**

Mit den Beprobungen soll einerseits ein Beitrag zur Evaluierung der Wasserqualität im Kontext der sich zersetzenden Munitionsaltlasten speziell im Kreisgebiet (Eckernförder Bucht) geleistet werden. Ein Beitrag, der sowohl im Hinblick auf den Tourismus als auch der Fischwirtschaft bedeutsam sein wird. Andererseits gilt es einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zum Erhalt der Wasserqualität der an das Kreisgebiet angrenzenden Küstengewässer nebst Küstengebiete zu leisten. Ein Engagement, das entsprechend der Dringlichkeit von Relevanz ist, im Hinblick auf den Tourismus ebenso wie auf die Fischwirtschaft und bei entsprechenden Institutionen auf positive Resonanz stoßen wird. Desgleichen gilt es die Öffentlichkeit nachhaltiger mit lokalspezifischen Informationen zu versorgen, um auch die ökologische Notwendigkeit und den Nutzen für den Kreis RD-ECK aufzuzeigen

Die durchzuführenden Untersuchungen im Kreisgebiet gemäß Antrag sind nicht Gegenstand der Finanzierungen durch den Bund oder das Land.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Nikolaus Träupmann  
CDU-Fraktion

Dr. Ina Walenda  
SPD Fraktion